Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 38

Illustration: "Isch etz das nid en langwilige Deckel?"
Autor: Giebler, H.

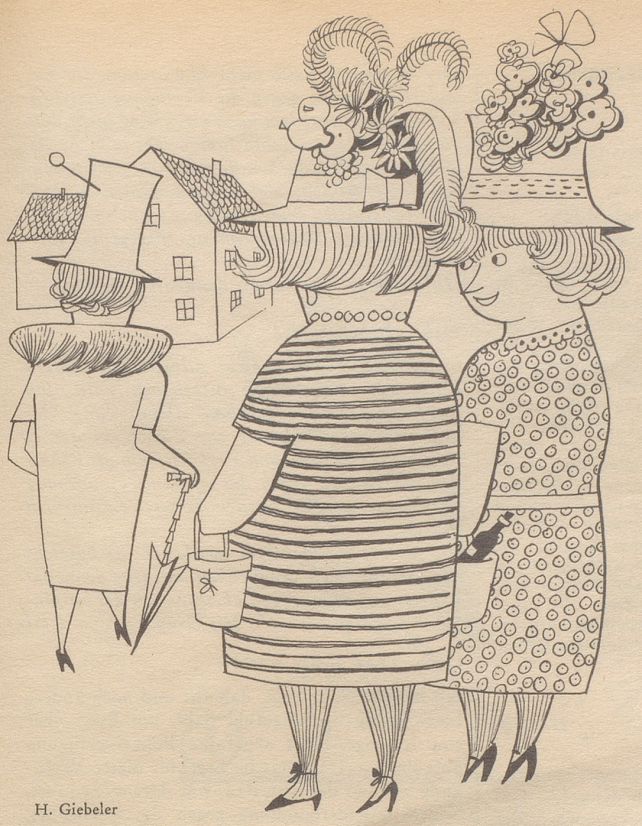
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



H. Giebeler

«Isch etz das nid en langwilige Deckel?»

WOLOPED

DAS IDEALE FUSSPFLEGEMITTEL

Fußbad — Emulsion — Crème — Puder

GM

GLYCERIN-SEIFE / G. METTLER, HORNUSSEN

Jää, das isch si dänn!

Vor den Wahlen

Kein Kandidat ohne Mängel und Fehler,
Wen soll man da wählen? so fragt sich der Wähler.

Die Worte des einen haben Gewicht,
Doch undurchsichtig ist sein Gesicht.

Ein andrer wirkt durch die Kraft der Gestalt,
Doch was er verzapft, ist ohne Gehalt.

Des dritten Wissen wäre zu schätzen,
Doch spricht er in unverständlichen Sätzen.

Dem vierten rinnt wie ein Wasserlauf
Die Rede; begann er, so hört er nicht auf.

Ein weiterer aber übt sich im Schweigen,
Um keine geistige Blöße zu zeigen.

So gibt es Dutzende, du bist gespalten
Und sollst dich doch nicht der Stimme enthalten.

Nicht gleich einen Kandidaten verdammen,
Stimmt auch sehr oft nicht alles zusammen.

Er soll ja kein Engel sein, nicht für dich beten,
Nur dich mit deinen Fehlern vertreten.

Drum halte dich fern vom kleinlichen Grimme,
Sei nicht verstimmt und gib ihm die Stimme!

Schreib in dein Stammbuch den Wahlspruch hinein:
Der Wähler darf nicht zu wählerisch sein.

Nuba